

## Das kaukasische Perlenspiel und die Säue

Im Denfall (Akkulasziv) geschieht ein Kreuz- und Querworträtsel verkehrt herum, wenn die Zeitungsenten nackt auf den Taschen-Billard-Tischen tanzen. Dann gibt es kein Halten und Walten mehr: Alle Versprechungen wurden umsonst statuiert, wie sinnlose Exempel am Schrammadan, um 13 Uhr 13.

Knietiefer Scheibenkleister ersetzt das Echolot der Unfeinen Gesellschaft und überall gehen die Lichter ein und aus und einund aus und ein und... Die Um-Nachtung scheint greifbar nah, pardon, fern, die Züge liegen in den Letzten, den Vorletzten und den Ersten, die immer dort beisammen sind, wo es keine Namen mehr gibt – außer „Wegschmiss“.

„Erwachtet!“ tönen die siebenmal länger Schlafenden aus der geistigen Eiszeit, wo die Tümpel aller Simpel schon vor lauter Flammen der Leidenschaft zugefroren sind, um nicht weiter abzufallen, im Auf und Nieder eines nicht besonders gut nachvollziehbaren Jüngsten Gerichts aus Kartoffelzöpfen und Urschnaps.

Die alten Drogen werden hervorgekramt, die Brennereien erkalten, aber die runzligen Angstglaubens-Verhältnisse, aus längt, anscheinend aber doch nicht, vergangenen Eselstagen treten, wie Erlösungsmechanismen, aus den Schubladen der völligen Verdummung hervor und erblühen kunterbunt!

Am Straßenrand werden Pillen verteilt, die eigentlich bitter sind, aber überall wird behauptet „Nehmt die süßesten Pillen der immerwährenden Gegenwart und fragt nicht nach Sonnenschein!“ Also weiß man nicht, daß bittere Pillen bitter schmecken, sondern ist davon überzeugt Süßestes auf der Zunge zu spüren.

Auf der Zunge zergeht alles: die Wahrheit, die Lüge, die es nur theoretisch gibt, weil die Wahrheit keine ist und die Lüge auch absurd interpretiert werden darf. Das ist (k)ein Wunder, das ist pennsationell, das ist diversieell einfach und logisch so einleuchtend wie ein Schwarzes Loch, aber keiner geht hin...

wie in den Krieg, denn es gibt, einer verlogenen Wahrheit zufolge, gar keinen... nur die ewige Liebe zu einer eigenen Art, die eine Eigenart, aber keine genetische Voraussetzung ist, weil es genetische Voraussetzungen nicht gibt, sondern nur den Tanz nackter Zeitungsenten auf den Taschen-Billard-Tischen, am Schrammadan!

Niemand ist seinereiner, nirgendwo ist Affenland, wenn nicht überall, aber der Planet übt sich in dem lautesten Schweigen aller Schweigeminuten, die immer dann nicht erwähnt werden sollen, dürfen, können, wenn es um nichts weiter als das Aussterben der Schwäne geht, die nicht im Ballett auftreten, damit kein Aufruhr entsteht.

Ruhr hin, Auf her, der gute Mitmensch geht nicht mehr, durchs Nadelöhr. Das ist nicht leicht, das ist nicht mehr, das ist nicht des Erwähnens wert, denn ab sofort wird Ahriman verehrt. Er hat den ganzen Schmus erschaffen. Wir brauchen also keine Waffen, damit die Zeit sich krass verwandelt, wobei der Affenmensch gern sandelt.

Geh mit der Unruh spät ins Bett, mach deinen Aufwach-Wecker aus! Die Katze ist schon aus dem Haus und Ratten füllen das Revier: Gib ihnen Wollust und Quartier. Der Speck an deinen Hüften hängt und vor den Toren schiebt und drängt der Mob sich heiß nach Fleisch und Töpfen... und es rappelt in den Köpfen!

Glaub deiner selbst kein stummes Wort, die stille Kammer ist schon weit! In Schilda sammeln sich die Weisen. Du musst jetzt aus dem Städtele hinaus! Doch deine Frau bleibt hier. Wenn du wieder einmal kommst, vielleicht in hunderttausend Jahren, du Geist, dann ist es leider viel zu spät für eine Wissenschaft aus Glas, die jetzt zerbricht!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)